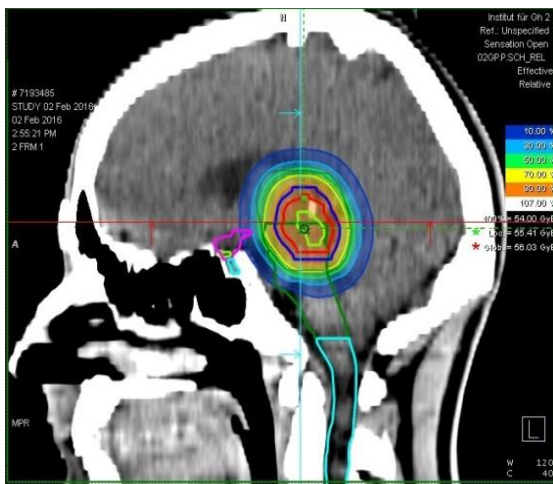


# Wissenschaftliches Symposium

## *Zukunftsperspektiven der Pädiatrischen Radioonkologie*

**Samstag, 23. April 2016, 10.00 Uhr**



### Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH  
Standort Marburg  
Hörsaal V (Osteingang, Ebene 0)  
Baldingerstraße  
D-35043 Marburg

## Grußwort

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir freuen uns sehr, Sie zu unserem wissenschaftlichen Symposium „Zukunftsperspektiven der Pädiatrischen Radioonkologie“ anlässlich der Eröffnung der Kinderonkologie in Marburg begrüßen zu dürfen. Die eingeladenen Referenten dieser Veranstaltung werden Ihnen als Studienleiter der Fachgesellschaft GPOH und als Referenzstrahlentherapeuten für die verschiedenen Tumorerkrankungen im Kindes- und Jugendalter einen exzellenten Überblick über die derzeitigen Behandlungskonzepte in der Pädiatrischen Onkologie geben. Sie werden hierbei insbesondere eine Standortbestimmung für den möglichen Einsatz der Partikelstrahlentherapie in den multimodalen Behandlungskonzepten der pädiatrischen Onkologie liefern.

Mit der Eröffnung des Partikeltherapiezentrams ergeben sich gerade für die standortübergreifende Krankenversorgung und die klinische Forschung in der Pädiatrischen Hämatologie und Onkologie einzigartige Möglichkeiten einer wirksamen lokalen Behandlung bei gleichzeitiger Reduktion strahlenbedingter Nebenwirkungen am gesunden Gewebe. Gerade bei Kindern ist die Schonung des gesunden Gewebes in der Behandlung von Sarkomen und Hirntumoren äußerst wichtig, um Wachstumsstörungen und Organschäden soweit wie möglich zu vermeiden, ohne dass die Wirksamkeit der Radiotherapie eingeschränkt wird. Bei Kindern und Jugendlichen mit einem Hodgkin Lymphom stehen insbesondere die Vermeidung von Spätschäden am Herzen und von Sekundärmalignomen, wie zum Beispiel Brustkrebs, im Zentrum des Interesses. Die Kombination aus Partikelstrahlentherapie und dem Konzept der Involved Node Radiotherapie könnte hierbei neue Wege aufzeigen.

Marburg, den 29.02.2016



Prof. Dr. R. Engenhardt-Cabillic



Prof. Dr. D. Körholz



Prof. Dr. R. F. Maier



## **Wissenschaftliches Programm**

### **10:00 Begrüßung**

Prof. Dr. med. Harald Renz, Ärztlicher Geschäftsführer UKGM Standort Marburg  
Prof. Dr. med. Werner Seeger, Ärztlicher Geschäftsführer UKGM Standort Gießen;  
stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung UKGM  
Prof. Dr. Andreas Neubauer, Leiter CCC, UKGM Standort Marburg  
Prof. Dr. Dieter Körholz, POH-Zentrum Gießen-Marburg UKGM

### **Moderation: Prof. Dr. Engenhardt-Cabillic und Prof. Dr. Körholz**

10.30-11.00 *Rationale der Partikelstrahlentherapie in der Kinderonkologie*  
Prof. Dr. A. Wittig

11.00-11.45 Hirntumore im Kindesalter  
PD Dr. Dr. A. von Bueren  
*Multimodale Behandlungskonzepte bei malignen Hirntumoren im Kindes-  
und Jugendalter unter besonderer Berücksichtigung der malignen Gliome*  
Prof. Dr. D. Kortmann  
*Rationale, bisherige Ergebnisse und radioonkologische  
Zukunftsperspektiven*

11.45-12.30 Hodgkin Lymphome  
Prof. Dr. C. Mauz-Körholz  
*Rationale und Therapiestrategie der EuroNet-PHL-C2 Studie unter  
Berücksichtigung der Indikation zur Involved Node Radiotherapie*  
Prof. Dr. K. Dieckmann  
*Rationale, bisherige Ergebnisse und Indikationen zur  
Protonenstrahlentherapie*

*Mittagspause mit Imbiss*

### **Moderation: Prof. Dr. Wittig und Prof. Dr. Maier**

13.30-14.15 Ewing-Sarkome  
Prof. Dr. U. Dirksen  
*Multimodales Therapiekonzept für Patienten mit Ewing Sarkom*  
Dr. med. S. Scobioala  
*Ewing Sarkome: Rationale, bisherige Ergebnisse und radioonkologische  
Zukunftsperspektiven*

14.15-15.00 Weichteilsarkome  
Prof. Dr. E. Koscelniak  
*Multimodale Behandlungskonzepte der CWS-Studien*  
Prof. Dr. M. Münter  
*Rationale, bisherige Ergebnisse und radioonkologische  
Zukunftsperspektiven*

15.00-15.15 *7 Jahre Protonentherapieerfahrung bei Kindern und Jugendlichen am HIT*  
Dr. med. S. Harrabi

**15.15-15.30 Schlussworte: Prof. Engenhardt-Cabillic und Prof. Maier**

**15.30 Führung durch das Partikeltherapiezentrum Marburg (MIT)**

## Referentenliste

Priv.-Doz. Dr. Dr. Andre von Bueren, University Hospital of Geneva, Department of Pediatrics and Adolescent Medicine, Division of Pediatric Hematology and Oncology

Prof. Dr. Karin Dieckmann, Oberärztin Klinik für Strahlentherapie, Universität Wien

Prof. Dr. Uta Dirksen, Oberärztin Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. Rita Engenhart-Cabillic, Direktorin der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Dr. Semi Ben Harrabi, Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Rolf Dieter Kortmann, Direktor der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. Dieter Körholz, Leiter der Abt. Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg; POH-Zentrum Gießen-Marburg

Prof. Dr. Eva Koscelniak, Oberärztin Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Olgahospital Stuttgart

Prof. Dr. Rolf Maier, Direktor Kinderklinik, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg

Prof. Dr. Christine Mauz-Körholz, Oberärztin Abt. Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Gießen

Prof. Dr. Markus Münter, Chefarzt der Klinik für Radioonkologie, Olgahospital Stuttgart

Prof. Dr. Andreas Neubauer, Direktor Anneliese Pohl Krebszentrum Marburg - Comprehensive Cancer Center (CCC), Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg

Prof. Dr. Harald Renz, Geschäftsführender Ärztlicher Direktor am Standort Marburg, Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Dr. Sergiu Scobioala, Oberarzt, Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. Werner Seeger, Geschäftsführender Ärztlicher Direktor an Standort Gießen, Universitätsklinikum Gießen und Marburg; stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung

Prof. Dr. Andrea Wittig, Geschäftsführende Oberärztin der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg

## **An das Tagungsbüro**

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH  
Abteilung für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie  
Frau Marlies Mourek  
Feulgenstr. 10 - 12  
35392 Gießen

Tel.: 0641/985-43421

Per **Fax**: **0641/985-43429**

Per **Email**: **dieter.koerholz@paediat.med.uni-giessen.de**

## **Anmeldung**

An dem wissenschaftlichen Symposium „Zukunftsperspektiven der Pädiatrischen Radioonkologie“ zur Eröffnung der Kinderonkologie Marburg am 23.04.2016 ab 10.00 Uhr im Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, nehme ich mit

\_\_\_ Personen teil.

Absender:

---

---

---

---